

Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften

Jahrgang 1938

Physikalisch-mathematische Klasse

Verzeichnis der Mitglieder
der Akademie der Wissenschaften am 1. Januar 1938

Öffentliche Sitzung
zur Feier des Jahrestages König Friedrichs II. am 27. Januar 1938

Öffentliche Sitzung
zur Feier des Leibnizischen Jahrestages am 30. Juni 1938

Verzeichnis
der vom 1. Dezember 1937 bis 30. November 1938
eingegangenen Druckschriften

Stück I—XXX
Mit 20 Tafeln

Berlin 1938

Verlag der Akademie der Wissenschaften
In Kommission bei Walter de Gruyter u. Co.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft trug wiederum in dankenswerter Weise einen erheblichen Teil der Druckkosten.

Auch die übrigen Arbeiten schritten planmäßig voran. Das Druckmanuskript wurde bis 3^h5^m fortgeführt und ist damit der Drucklegung um ein Jahr voraus. Ebenso ist der Zettelkatalog dem Druckmanuskript um ein Jahr voraus, indem jetzt die Sternörter bis 4^h35^m, die Polsterne bis 5^h35^m, auf 1875 übertragen sind. Die Berechnung der Präzessionsgrößen und die Bereitstellung der dazu nötigen genäherten Örter ist bis 5^h30^m, südlich von -60° schon bis 7^h10^m, durchgeführt. Die vier Kataloge Cord A, B, C und Alg sowie einige kleinere Sternverzeichnisse müssen noch ausgezogen werden; dies ist bis 7^h0^m geschehen.

Leibniz-Ausgabe.

Bericht des Hrn. Nicolai Hartmann.

Die Hoffnung, die wir in unserem letzten Bericht aussprachen, daß im Jahre 1937 drei neue Bände unserer Ausgabe erscheinen würden (der dritte der ersten Reihe, des allgemeinen Briefwechsels, und der zweite und der dritte der sechsten Reihe, der philosophischen Schriften), hat sich leider nicht erfüllt. Die Gründe der Verzögerung liegen einmal in den unerwarteten Schwierigkeiten, die sich einer schnelleren Herstellung des den beiden philosophischen Bänden beizugebenden Kommentars entgegengestellt haben, und dann darin, daß der Arbeitsleiter der Ausgabe, der auch den dritten Band der ersten Reihe besorgt, während des größten Teiles des Berichtsjahres krank gelegen hat. Doch können wir nun wenigstens für diesen Band auf eine Veröffentlichung in der nächsten Zeit, wir denken, bis Ostern, rechnen. Neben den letzten Arbeiten an den genannten drei Bänden sind die an den Manuskripten für mehrere andere nach Kräften weitergegangen.

Corpus Medicorum Graecorum.

Bericht des Hrn. Norden.

Im Berichtsjahr wurde der Druck zweier Bände des Corpus abgeschlossen. CMG V 4, 1. 1 bringt die drei Schriften des Galen *περὶ ψυχῆς παθῶν*, *περὶ ψυχῆς ἀμαρτημάτων* und *περὶ μελαίνης χολῆς* in der Bearbeitung von Wilko de Boer (Bremen), der auch die ausführlichen Wortindices zu diesem Band angefertigt hat. Es ist eine schmerzliche Pflicht des Berichterstatters, hier zugleich mit der Vollendung des Bandes den Tod seines Herausgebers anzeigen zu müssen. Wilko de Boer ist am 23. Dezember 1937 im Alter von 51 Jahren gestorben. Nichts kennzeichnet seinen Arbeitseifer und sein Interesse für das Corpus mehr, als daß er sofort nach Abschluß dieses Faszikels die Arbeit an einer weiteren Schrift aufgenommen hatte. — Der zweite in diesem Jahr erschienene Band bringt die Schrift des Galen *περὶ προκαταρκτικῶν αἰτίων*, die nur in lateinischer Übersetzung des

Nicolaus von Reggio erhalten ist, in der Ausgabe von Kurt Bardong (Gießen) [CMG Suppl. II]. Dem lateinischen Text ist eine griechische Rückübersetzung beigefügt. Zum Kreise der Corpusarbeiten im weiteren Sinn darf die von Hermann Schöne (Münster) angeregte und betreute Dissertation von Karl Vietmeier, Beobachtungen über Caelius Aurelianus als Übersetzer medizinischer Fachausdrücke verlorener Schriften des methodischen Arztes Soranos von Ephesos, gerechnet werden (Münster 1937). Diese Untersuchung stellt eine Vorarbeit für die von der Kommission als Ergänzung von Ilbergs Soran vorgesehene Ausgabe des Caelius Aurelianus dar.

Von den laufenden Arbeiten ist vor allem zu berichten, daß der dritte (Schluß-) Band der Epidemienkommentare des Galen, umfassend die Bücher 1—8 zu Epid. VI, im Manuskript druckfertig vorliegt. Die Herausgeber des im Original und in arabischer Übersetzung erhaltenen Textes, Ernst Wenkebach und Franz Pfaff (Berlin), haben es im Sommer abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Drucklegung nähern sich jetzt dem Abschluß, so daß mit dem Beginn des Druckes im Frühjahr 1938 gerechnet werden kann. Ebenso hat Alessandro Olivieri (Neapel) das Manuskript der 2. Tetrade des Aetius eingesandt. Sobald die Finanzierung des Druckes gesichert ist, soll mit dem Satz begonnen werden. Als Suppl. III ist vorgesehen die im Manuskript abgeschlossene Dissertation von Joseph Schmutte über Galen *περὶ ἕθῶν*. Der Text soll in der dreifachen Überlieferung, griechisch, lateinisch (Nicolaus von Reggio), und arabisch (deutsche Übersetzung der arabischen Übertragung des Hubaisch) gedruckt werden. Zwei weitere Dissertationen, die in Neuen deutschen Forschungen Abt. Klassische Philologie erscheinen sollen, sind die Arbeit von Ulrich Fleischer: Untersuchungen zum Text von Hippokrates *Παραγγελία, περὶ ἰητροῦ, περὶ εὐσχημοσύνης* und die Arbeit von Konrad Schubring: Untersuchungen zur Überlieferungsgeschichte der Hippokratischen Schrift *περὶ τόπων τῶν κατ' ἀνθρώπων*. Diese Arbeiten sind von K. Deichgräber (Marburg) angeregt worden.

Die Schrift *περὶ δυσπνοίας* des Galen hat als Nachfolger von Albert Minor Hr. Kurt Bardong (Friedberg/Hessen) übernommen.

Die Redaktion des Corpus lag wie in den Vorjahren in den Händen von Hrn. K. Deichgräber. Er wurde von den HH. K. Kalbfleisch (Gießen) und H. Schöne beim Lesen der Korrekturen unterstützt.

Deutsche Literaturzeitung.

Bericht des Hrn. Petersen.

Der 58. Jahrgang ist mit 52 Heften und Register zum Abschluß gekommen. In der Redaktion sind keine Änderungen eingetreten.